

BERICHT ÜBER DIE GEMEINDERATSSITZUNG vom 23. Oktober 2014

Vor Beginn der Sitzung brachte der Bürgermeister noch einen Dringlichkeitsantrag ein, der unter Punkt 1a behandelt wurde. Es handelte sich hierbei um den Bericht des Prüfungsausschussobmannes Karl Eckelsberger - Aigner über die Belegs Prüfung 3.Quartal, die im Zuge der Prüfungsausschusssitzung vom 21.10 durchgeführt wurde. Es wurden keine Mängel festgestellt und auch die Kreditüberschreitungen konnten lückenlos erklärt werden.

1. Resolution „Offenlegung der Verhandlungsdokumente zu den transatlantischen Handels- und Investitionsabkommen TTIP“; Beschlussfassung

Dem Marktgemeindeamt Obernberg am Inn lag ein Resolutionsantrag betreffend Offenlegung der Verhandlungsdokumente über die Transatlantischen Verhandlungen (EU-USA-KANADA) vor, mit welchem sich der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 13.10.2014 bereits befasst hat und für positiv befunden hat. Der Beschluss über die Resolution wurde einstimmig beschlossen.

2. Ehemaliges Rathaus – Benützungsvereinbarung mit örtlichem Heimatverein; Beschlussfassung

Das ehemalige Rathaus soll wieder einer ordentlichen Verwendung zugeführt werden und so soll mit dem örtlichen Heimatverein eine Benützungsvereinbarung auf 10 Jahre abgeschlossen werden. Für die Verwendung des ehemaligen Rathauses stehen bereits einige großartige Ideen des Heimatvereines zur Verfügung. (U.a.) Gestaltung eines Anton Reidinger Raumes, Ausstellung über die bald 50-jährige Innbrücke, Innschifffahrtsausstellung usw. Der Beschluss über eine Benützungsvereinbarung mit dem örtlichen Heimatverein auf die Dauer von 10 Jahren wurde einstimmig beschlossen.

3. Nachbesetzung in Ausschüsse; Nachbesetzung im Personalbeirat – BOMB; Beschlussfassung

Aufgrund der Bürgermeisterwahl waren im Personalbeirat Nachbesetzungen von Seiten der BOMB notwendig. Ein diesbezüglicher Wahlvorschlag wurde bei der Sitzung vorgelegt und einstimmig abgestimmt. Es handelte sich um eine fraktionsinterne Wahl.

4. Auflassung von zwei Dienstposten (VB I/c ehem. Huber Paul – Bauamt und VB GD21 ehem. Hillinger Helga – Bücherei); Beschlussfassung

Aufgrund der Personalwechsel am Marktgemeindeamt Obernberg am Inn, mussten lt. Schreiben des Amtes der OÖ Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales vom 10. Juli 2014 zwei nicht mehr besetzte Dienstposten von Huber Paul (Bauamt) sowie der Posten von Hillinger Helga (Bücherei) aufgelassen werden. Hierzu benötigte es einen Beschluss des Gemeinderates und dieser erfolgte einstimmig.

5. Wirtschaftspark Innviertel – Beitrittserklärung; Beschlussfassung

Laut Information der BH Ried im Innkreis müssen alle Gemeinden im Bezirk Ried im Innkreis bis spätestens Ende Oktober 2014 Ihre Gemeinderatsentscheidungen betreffend Beitritt Wirtschaftspark Innviertel melden. Alle Parteien befürworteten einen Beitritt und somit erfolgte ein einstimmiger Beschluss.

6. Auftragsvergabe Dachsanierung Projekt Burg Obernberg am Inn - Beschlussfassung

Für das Projekt Sanierung Burg Obernberg am Inn lag für die Dachdecker- und Spengler Arbeiten von der ortsansässigen Firma Rothner ein vom zuständigen Architekten geprüftes Angebot vor und dieses wurde auch einstimmig beschlossen.

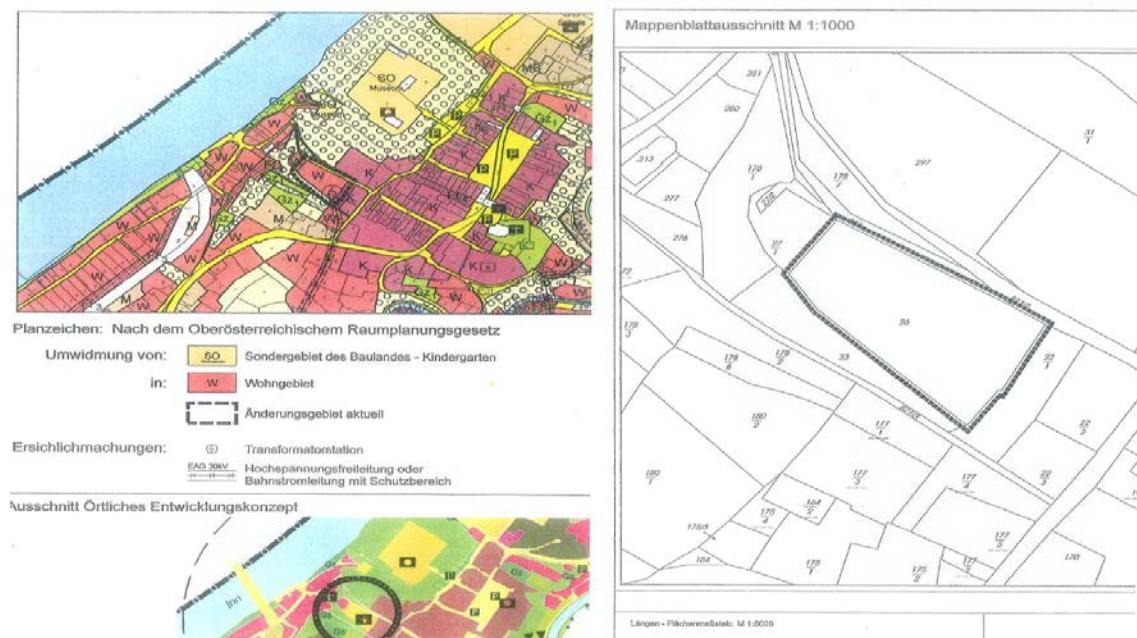
7. Straßenmeisterei Obernberg am Inn; Katasterschlussvermessung; Beschlussfassung

Bei der Straßenmeisterei Obernberg am Inn fand eine Katasterschlussvermessung statt. Gem. der OÖ Gemeindeordnung muss bei Ab- und Zuschreibung vom bzw. zum öffentlichen Gut ein Beschluss des Gemeinderates gefasst werden. In diesem Gemeinderatsbeschluss ist die Widmung zum Gemeingebräuch und bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebräuch zu bestätigen. Es genügt die Ab- und Zuschreibung von / zum Gemeindeeigentum lt. beiliegendem Teilungsplan des Amtes der OÖ Landesregierung zu beschließen. Der Beschluss erfolgte einstimmig.



8. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 10 (ehem. Kindergarten); Beschlussfassung

Betreffend Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 10 (ehem. Kindergarten) lagen durchwegs positive Stellungnahmen der zuständigen Stellen vor. Damit steht einer Umwidmung in Bauland nicht mehr im Wege. Der Beschluss erfolgte einstimmig.



9.	Abschluss eines Baurechtsvertrages mit der OÖ Gemeinnützige Wohnungs- und Baugesellschaft, Böhmerwaldstraße 3, 4020 Linz betreffend Wohnbauprojekt im ehemaligen Kindergarten; Beschlussfassung
-----------	--

In der vorangegangenen Gemeinderatssitzung wurde bereits der Grundsatzbeschluss zum Abschluss eines Baurechtsvertrages gefällt. Es lag nun ein von der IKD geprüfter Baurechtsvertrag mit der OÖ Gemeinnützige Wohnungs- und Baugesellschaft, Böhmerwaldstraße 3, 4020 Linz, betreffend Wohnbauprojekt im ehemaligen Kindergarten vor und dieser wurde einstimmig beschlossen. Somit steht dem geplanten Wohnungsprojekt am ehemaligen Kindergartenareal nichts mehr im Wege.

10.	Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 11 (Feuerwehr/Betriebsbaugebiet); Beschlussfassung
------------	---

Betreffend Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 11 (Feuerwehr/Betriebsbaugebiet) lagen auch nur positive Stellungnahmen der zuständigen Behörden vor. Der Beschluss erfolgte einstimmig und nun sind die Voraussetzungen für den Feuerwehrzeughausneubau geschaffen worden. Dahinter könnten in naher Zukunft kleine Gewerbebetriebe auf Gemeindegrundstücken gebaut werden.

11.	Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 12 (Quellengründe); Beschlussfassung
------------	---

Betreffend die Änderung Nr. 12 (Quellengründe), des Flächenwidmungsplanes Nr.3 lagen auch Stellungnahmen vor. Es wird dazu hingewiesen, dass mit der Oö-Landesregierung, Herrn DI Werschnig telefonisch vereinbart wurde, dass seitens des Ortsplaners eine genauere Begründung dieser Flächenwidmungsplan Änderung im nächsten Verfahrensschritt mitgesandt werden muss und die Änderung daher in der Sitzung am 23.10.2014 beschlossen werden kann. Damit seitens der Gemeinde alles getan wird, dass im Ortsteil Oberfeld neue Baugründe entstehen können, erfolgte auch dieser Beschluss des Gemeinderates einstimmig.

12.	Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1, Änderung Nr. 2, (Quellengründe bis Öttl); Beschlussfassung
------------	--

Aufgrund der bevorstehenden Umwidmung der Quellengründe und Öttlgründe von Sondergebiet Bauland auf Bauland-Wohngebiet ist eine Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes, das als Grundlage für den Flächenwidmungsplan dient, notwendig. Der Grundsatzbeschluss erfolgte schon in einer früheren GR-Sitzung einstimmig und so erfolgte auch der nun nochmals nötige Beschluss ohne Gegenstimme.

13.	Allfälliges
------------	--------------------

- Der Vorsitzende informierte über den HL. Stephanus am Marktplatzbrunnen. Die Mittelsäule wird im Jahr 2015 saniert und dies dankenswerterweise durch die finanzielle Unterstützung der Goldhaubengruppe. Ein herzliches Dankeschön dafür.
- Am 15.11. findet nach der Abendmesse (19 Uhr) um 19.45 Uhr eine feierliche Grabsegnung und Danksagung am restaurierten Grab des Obernberger Ehrenbürger und ehemaligen Pfarrers, Anton Reidinger statt, seines Zeichens Dichter des berühmten Liedes „Es wird scho glei dumpa“. Auch eine Abordnung aus seiner Heimatgemeinde Krenglbach wird den Feierlichkeiten beiwohnen. Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.
- Die Auftaktveranstaltung der wiederbelebten Gesunden Gemeinde Obernberg fand am 16.10 in der MZH statt. Alle sind recht herzlich dazu eingeladen, am 30.10. um 19.30 Uhr der ersten Arbeitskreissitzung unter GR Daniela Frauscher beizuwollen.

Wir hoffen, Sie gut und ausreichend informiert zu haben und wünschen eine schöne Zeit bis zur nächsten GR-Sitzung am 18.12.2014.

Ihr Fraktionsobmann Gerhard Stockhammer und Ihr Bürgermeister Martin Bruckbauer.

